



Sabeth Buchmann wird von KünstlerInnen-Jury ausgezeichnet

Wien, 12.11.2008: Sabeth Buchmann erhält den Art Critics Award 2008, den einzigen Preis für Kunstkritik in Österreich, dotiert mit 3.000 Euro. Der Art Critics Award wird heuer zum zweiten Mal von der Kunstwerft und der basis wien vergeben. Der Nachwuchspreis geht an Lavinia Neff. Die feierliche Preisverleihung findet am 28. November um 19.00 Uhr im Kunstraum Niederösterreich statt.

Der Art Critics Award kehrt die üblichen Verhältnisse im System Kunst um, hier bewerten KünstlerInnen die Texte von KritikerInnen. Initiiert wurde der Preis vom Wiener Künstler Moussa Kone. Als Grundlage der Beurteilung dienten Texte zur zeitgenössischen Kunst, die von der basis wien in einer dreimonatigen Medienbeobachtung gesammelt wurden. Standen letztes Jahr Tageszeitungen und Wochenmagazine im Mittelpunkt, wurden heuer aus 95 monatlich oder seltener erscheinenden Kunstzeitschriften und anderen Magazinen insgesamt 168 Texte von 125 AutorInnen gesammelt und der Jury vorgelegt.

Die Jury bestand aus sieben Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz: Nikolaus Gansterer, Clemens Krauss, Dorit Margreiter, Ursula Mayer, Markus Schinwald, Andrea Thal und Jun Yang.

Der Gewinnertext von Sabeth Buchmann, der die Jury sehr grundsätzlich in Bezug auf seine Qualität überzeugte, zeichnet sich durch die intensive Beschäftigung mit der Arbeit des beschriebenen Künstlers aus. In der präzisen Analyse des Kunstwerkes bedient sich Buchmann sehr fundierter, historischer Bezüge und knüpft damit an den aktuellen Diskurs an. Die Autorin orientiert sich in ihren Ausführungen immer nah an der Kunstproduktion selbst und schafft durch ihre Interpretation gleichzeitig einen spannenden Mehrwert für die besprochene Arbeit. Ihr Text erweitert den Blick auf das Kunstwerk, fügt Informationen hinzu, wobei sie sich nicht scheut, auch Widersprüche aufzuzeigen und deutlich Position zu beziehen. Der wissenschaftlich-theoretische Hintergrund der Autorin wird durch stringente und plausible Argumentation der eigenen Thesen sichtbar. „Als KünstlerIn wünscht man sich

genau diese Art von Text als Beschreibung der eigenen Arbeit“, lautete ein entscheidender Kommentar während der Jurysitzung.

Sabeth Buchmann, Kunsthistorikerin und –kritikerin, ist seit 2004 Professorin für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie schreibt regelmäßige Beiträge in Kunstzeitschriften, Ausstellungskatalogen und Publikationen zum Thema Kunst, Politik und Gesellschaft. Seit 1998 ist sie auch Beiratsmitglied der Zeitschrift „Texte zur Kunst“.

Der Junior Award ging an Lavinia Neff, Studentin der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Sie erhält neben 750.- Euro die Möglichkeit in vier kooperierenden Magazinen erste Texte zu veröffentlichen, namentlich im Monopol und Eikon sowie the gap und Fleisch.

Die Preisverleihung findet am 28. November 2008 um 19.00 Uhr im Kunstraum Niederösterreich in Wien (Herrengasse 13, 1014 Wien) öffentlich statt. Zur Preisträgerin spricht Thomas Wulffen, Präsident des Kunstkritikerverbandes AICA Deutsche Sektion. Anschließend gibt es ein Live-Konzert von Anna F. und Musik von Kurator und DJ Hans-Jürgen Hafner.

Informationen zum Art Critics Award und Pressefotos (Preisträgerinnen, Jury etc.) unter <http://www.artcriticsaward.com>

RÜCKFRAGEN UND BILDMATERIALIEN

Erwin Uhrmann
M: +43 (0)664 841 93 07
E: erwin.uhrmann@basis-wien.at
<http://www.artcriticsaward.com>

Statements und Kurzbios der Gewinnerinnen auf der folgenden Seite.

Reaktion der Preisträgerin

Sabeth Buchmann, Preisträgerin des Senior Art Critics Award

„Der Preis stellt für mich eine große Ehre dar, vor allem, weil er von KünstlerInnen vergeben wird. Das ist wirklich etwas sehr besonderes, weil sie die bevorzugten AdressatInnen von KritikerInnen sind. Außerdem entsteht ein Großteil des Wissens, das in die Kunstkritik einfließt, im Austausch mit KünstlerInnen und der Beschäftigung mit ihren Arbeiten.“

Kurze Biographien

Sabeth Buchmann, Preisträgerin des Senior Art Critics Award

Sabeth Buchmann, Kunsthistorikerin und –kritikerin, seit 2004 Professorin für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne an der Akademie der bildenden Künste Wien; regelmäßige Beiträge in Kunstzeitschriften, Ausstellungskatalogen und Publikationen zum Thema Kunst, Politik und Gesellschaft; seit 1998 Beiratsmitglied der Zeitschrift ‚Texte zur Kunst‘. Zuletzt erschienene Bücher: „Denken gegen das Denken – Produktion, Technologie, Subjektivität bei Sol LeWitt, Yvonne Rainer und Hélio Oiticica“ (PolyPen/ b_books) Berlin 2007, „Art After Conceptual Art“ (hg. mit Alexander Alberro/ Generali Foundation Collection Series), engl.: MIT, Cambridge/ Mass. 2006/ dt.: Verlag der Buchhandlung Walter König, Köln 2006. Mit Helmut Draxler und Stephan Geene Hg. des Tagungsbandes „Film, Avantgarde und Biopolitik“, Wien (Akademie der bildenden Künste/ Schlebrügge.Editor), erscheint Dez. 2008. Zusammen mit Helmut Draxler, Clemens Krümmel und Susanne Leeb Herausgabe von ‚PolyPen‘– eine Buchreihe zu Kunstkritik und politischer Theorie.

Lavinia Neff, Preisträgerin des Junior Art Critics Award

Lavinia Neff wurde 1984 in Deutschland geboren und studiert an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe Kunstwissenschaften und Medientheorie mit den Nebenfächern Philosophie und Ästhetik und Kommunikationsdesign.

Der Art Critics Award wird finanziell unterstützt von:

